

# WKO STATISTIK Österreich



## FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2022

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: [statistik@wko.at](mailto:statistik@wko.at)

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

## VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig  
Abteilung für Statistik

Februar 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

## Methodische Bemerkungen

### Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

**Mehrfachmitgliedschaften** sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung

nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

### **Lehrlingsstatistik**

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

### **Beschäftigungsstatistik**

Ziel der WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik ist die Abbildung der gewerblichen Wirtschaft als Arbeitgeber. Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft von der Rest-Ökonomie und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt nicht für den einzelnen Beschäftigten, sondern grundsätzlich auf Unternehmensebene. Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen

Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen in zwei Varianten vor:

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter*
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter*

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

*Bundesländerauswertung:* Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/bstatistik>

## **EPU-Auswertung**

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

## **Unternehmensneugründungen**

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der



„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

### **Leistungs- und Strukturstatistik**

Die Leistungs- und Strukturstatistik von Statistik Austria schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Die Kammersystematik geht in einigen wenigen Bereichen über den Erhebungsumfang der Leistungs- und Strukturstatistik hinaus, so dass diese im Rahmen der Sonderauswertung unberücksichtigt bleiben müssen. Die wichtigsten, der Kammersystematik zuordenbaren Wirtschaftsbereiche, die nicht erfasst werden, sind:

- Wäscherei und chemische Reinigung
- Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger
- Bestattungswesen
- Fahr- und Flugschulen
- Bäder, Saunas, Solarien u.Ä.
- Private Krankenanstalten und Kurbetriebe
- Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks
- Tanzschulen
- Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Weiters muss beachtet werden, dass es auch Repräsentationsunterschiede innerhalb der einzelnen *Branchen* gibt. Dies ist schon in der Auswertung nach ÖNACE der Fall und wird in der Sonderauswertung nach der Kammersystematik zusätzlich noch dadurch verstärkt, dass nicht alle Kammerbereiche im Erhebungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik liegen. Jene Fachorganisationen, die von der Leistungs- und Strukturstatistik gar nicht erfasst werden, bzw. deren Abdeckungsgrad zu gering ist, können aufgrund der nicht repräsentativen Ergebnisse nicht ausgewiesen werden.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen außerdem aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

*Umsatzerlöse:* Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen entsprechen.

*Produktionswert:* Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang einer Einheit und errechnet sich auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der aktivierten Eigenleistungen, des Bezugs von zum Wiederverkauf bestimmten Waren und Dienstleistungen sowie unter Berücksichtigung der Vorratsveränderungen von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und von Waren und Dienstleistungen, die zum Wiederverkauf bestimmt waren.

*Bruttowertschöpfung:* Mit Hilfe der Bruttowertschöpfung kann der Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige am Bruttoinlandsprodukt festgestellt werden. Hierfür kommen die Umsatzerlöse eines Unternehmens nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen enthalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzählungen verursacht würden. Ein grobes Schema, wie ausgehend von den Erlösen die Unternehmensleistungen ermittelt werden, lautet: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

**Bruttoinvestitionen:** Als Investitionen sind alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (Zugänge) zum Sachanlagevermögen (einschließlich der mit betriebseigenen Kräften durchgeführten Investitionen) sowie Investitionen in Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte im Berichtsjahr zu verstehen. Dazu gehören auch die jeweils geleisteten Anzahlungen sowie die Anlagen in Bau, die werterhöhenden Erweiterungen, Umbauten, Zubauten, Verbesserungen und Reparaturen, welche die normale Nutzungsdauer verlängern oder die Produktivität der bestehenden Anlagen erhöhen sowie die mittels Finanzierungsleasing (Mietkauf) beschafften Sachanlagen.

**Personalaufwand:** Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lstatistik>

***Wichtiger Hinweis:***

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2021 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Handel	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	3.589	1,6	0,4
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	3.243	1,7	0,4
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	125	0,8	0,2
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	76	0,7	0,2
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	1.387	1,3	0,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	15.266	3,1	0,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	15.858	2,9	0,6
Umsatzerlöse in Mio. EUR	6.707	2,6	0,9
Produktionswert in Mio. EUR	2.839	3,7	0,6
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	1.664	4,6	0,8
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	400	10,0	1,2
Personalaufwand in Mio. EUR	1.073	4,5	0,8

Wirtschaftskennzahlen 2021 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Handel	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	3,9	7,8	6,9
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	11,4	4,9	5,0
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	21,5	49,6	60,2
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	72.104	43.820	50.552
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	426.498	431.302	270.769
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	58,6	47,2	40,1
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	6,0	1,5	4,6

\* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2021; Unternehmensneugründungen: Stand 2021 vorläufig; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2020; EPU: Ende 2020; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2019 (Leistungs- und Strukturstatistik)

\*\* Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKÖ-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKÖ-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKÖ-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKÖ-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

## BRANCHENDATEN FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL

### TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
<b>MITGLIEDER</b>	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
<b>UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN</b>	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
<b>UNTERNEHMEN &amp; BESCHÄFTIGTE</b>	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
<b>LEHRLINGE</b>	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
<b>WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN</b>	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

**Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):**
**Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern**

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	79	189	647	418	234	407	286	119	695	3.074
2011	80	208	648	410	229	401	286	121	722	3.105
2012	78	213	630	423	229	414	279	127	731	3.124
2013	82	217	638	415	220	432	274	125	728	3.131
2014	80	221	648	416	209	444	267	119	740	3.144
2015	85	229	645	410	206	453	272	117	758	3.175
2016	88	237	641	410	212	460	270	114	758	3.190
2017	91	256	642	422	208	478	270	113	763	3.243
2018	94	256	645	429	214	487	265	115	759	3.264
2019	100	267	640	425	216	496	264	114	782	3.304
2020	104	276	655	440	227	510	269	120	830	3.431
2021	106	301	668	452	238	550	280	119	875	3.589
<b>Veränderung 2010 - 2021 in %</b>	+34,2	+59,3	+ 3,2	+ 8,1	+ 1,7	+35,1	- 2,1	+ 0,0	+25,9	+16,8

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

**Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):**
**Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern**

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	67	165	533	350	186	360	250	105	608	2.624
2011	67	183	543	346	181	352	252	108	634	2.666
2012	66	188	527	362	181	357	244	115	646	2.686
2013	69	195	544	353	169	378	238	113	640	2.699
2014	65	200	562	354	162	396	232	108	649	2.728
2015	70	208	560	354	163	404	238	106	669	2.772
2016	72	217	562	358	173	406	234	103	672	2.797
2017	78	236	561	372	170	432	235	101	683	2.868
2018	78	237	569	382	176	440	229	103	681	2.895
2019	86	248	569	378	176	446	225	103	709	2.940
2020	87	256	581	395	193	458	236	111	753	3.070
2021	87	282	598	411	208	496	251	110	800	3.243
<b>Veränderung 2010 - 2021 in %</b>	+29,9	+70,9	+12,2	+17,4	+11,8	+37,8	+ 0,4	+ 4,8	+31,6	+23,6

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

**Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):**
**Aktive Berufszweigmitglieder 2021 \* nach Bundesländern**

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs	7	16	79	50	24	52	29	6	96	359
0200-Handel mit Medizinprodukten	58	192	415	277	161	253	200	70	436	2.062
0300-Handel mit optischen und feinmechanischen Geräten	19	16	165	83	8	88	30	7	3	419
0400-Handel mit ärztl.Apparaten, Instrumenten, Einrichtungsgegenst.	7	.	.	.	5	.	2	10	273	297
0500-Handel mit Zahnwarenbedarf und zahnärztlichen Einrichtungen	2	59	.	8	12	85	6	.	1	173
0600-Handel mit Sanitätswaren, medizinischen Gummiwaren	5	.	.	.	6	86	.	.	.	97
0700-Handel mit Laboratoriumsbedarf	1	.	.	.	1	.	.	2	50	54
0800-Gemischthandeln/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel	.	2	.	34	.	1	.	21	.	58
<b>Summe Gesamt</b>	<b>99</b>	<b>285</b>	<b>659</b>	<b>452</b>	<b>217</b>	<b>565</b>	<b>267</b>	<b>116</b>	<b>859</b>	<b>3.519</b>

\* Stand: 31.12.

\*\* die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen



Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2021 \*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) <sup>1</sup>	94	84	104	90	95	87	82	81	92	88	106	125
Neugründungen (Schwerpunktzurordnung) <sup>2</sup>	71	67	78	62	70	59	58	59	67	55	71	76
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften <sup>3</sup>	2.624	2.666	2.686	2.699	2.728	2.772	2.797	2.868	2.895	2.940	3.070	3.243
Gründungsquote <sup>4</sup>	3,6	3,2	3,9	3,3	3,5	3,1	2,9	2,8	3,2	3,0	3,5	3,9

\* 2010-2020: endgültige Daten; 2021 vorläufig

<sup>1</sup> Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

<sup>2</sup> Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzurordnung zu Fachverbänden)

<sup>3</sup> per 31.12.

<sup>4</sup> Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKÖ (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)



Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2020

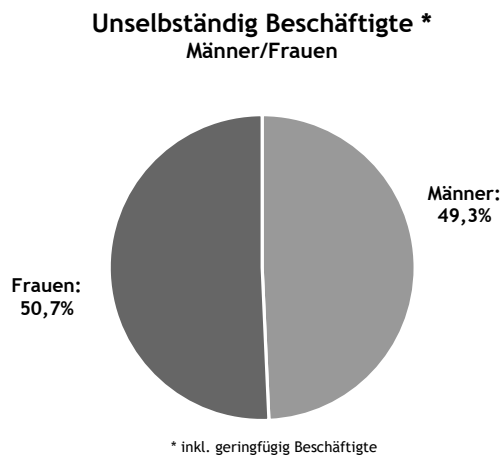
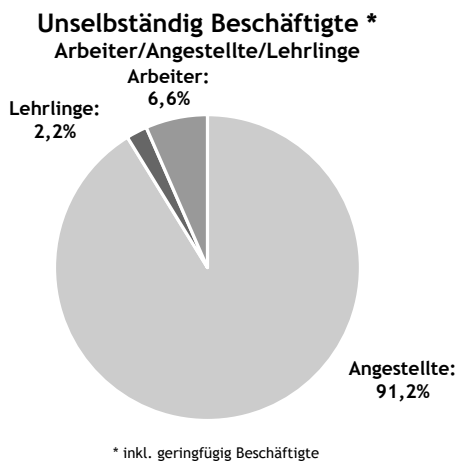
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	781	843
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	15.266	15.858
Angestellte	14.023	14.468
Arbeiter	892	1.039
Lehrlinge	351	351
Arbeiteranteil in %	5,8	6,6
Lehrlingsanteil in %	2,3	2,2
Männer	7.610	7.817
Frauen	7.656	8.040
Frauenanteil in %	50,2	50,7
geringfügig Beschäftigte	.	592
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	3,7
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	19,6	18,8

\* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



**Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):**
**Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2020 \* nach Stellung im Beruf**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Unselbständig Beschäftigte insgesamt **</b>	12.232	12.388	12.653	12.504	12.717	13.382	13.946	14.250	14.462	15.088	15.858
<b>Angestellte</b>	10.811	10.956	11.228	11.102	11.424	12.120	12.649	12.959	13.177	13.822	14.468
<b>Arbeiter</b>	988	1.013	1.036	1.021	965	940	947	956	957	934	1.039
<b>Lehrlinge</b>	433	418	388	381	328	322	349	335	328	333	351
<b>Männer</b>	6.191	6.200	6.282	6.163	6.311	6.675	6.961	7.084	7.191	7.502	7.817
<b>Frauen</b>	6.041	6.188	6.371	6.341	6.406	6.707	6.984	7.166	7.271	7.586	8.040
<b>geringfügig Beschäftigte</b>	628	642	663	648	624	681	672	667	622	616	592
<b>Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***</b>	11.605	11.745	11.990	11.856	12.093	12.702	13.273	13.582	13.840	14.472	15.266

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;  
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2020 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene \*

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	134	360	1.780	888	482	1.204	679	161	3.874
2011	138	386	1.772	854	494	1.211	668	203	3.888
2012	149	393	1.805	851	471	1.247	905	222	3.863
2013	150	365	1.810	858	474	1.238	895	235	3.744
2014	121	336	1.788	918	636	1.312	650	213	3.720
2015	149	360	1.790	1.360	691	1.378	732	222	4.968
2016	164	364	1.837	1.478	712	1.399	725	253	5.228
2017	160	370	1.826	1.522	700	1.306	927	273	5.346
2018	169	375	1.864	1.463	740	1.319	949	253	5.618
2019	190	437	2.005	1.633	964	1.649	803	271	5.649
2020	192	431	2.013	1.659	1.140	1.676	886	272	5.517
<b>Anteil 2020 in %</b>	<b>1,4</b>	<b>3,1</b>	<b>14,6</b>	<b>12,0</b>	<b>8,3</b>	<b>12,2</b>	<b>6,4</b>	<b>2,0</b>	<b>40,0</b>
<b>Veränderung 2010 - 2020 in %</b>	<b>+43,5</b>	<b>+19,8</b>	<b>+13,1</b>	<b>+86,8</b>	<b>+136,6</b>	<b>+39,2</b>	<b>+30,6</b>	<b>+69,0</b>	<b>+42,4</b>

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;  
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

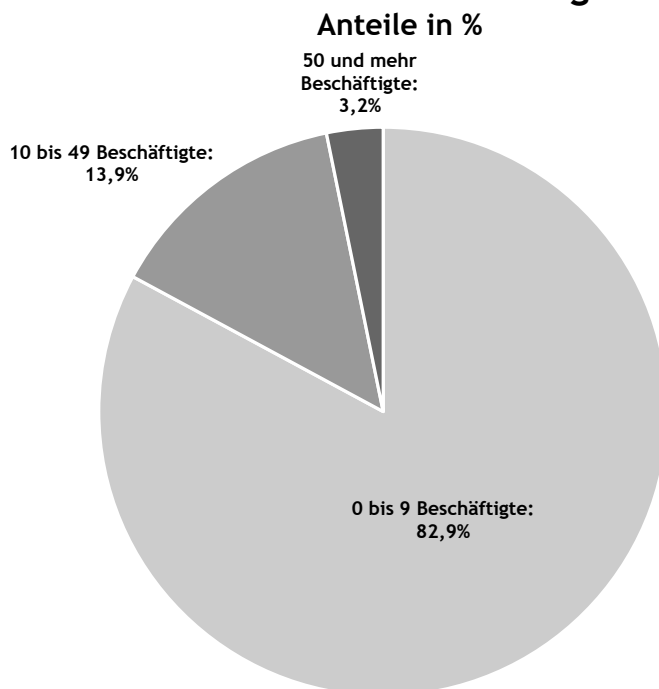
Unternehmen 2020 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1.190	82,9
10 - 49	200	13,9
50 - 249	40	2,8
250 und mehr Beschäftigte	6	0,4
<b>SUMME</b>	<b>1.436</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen \*



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

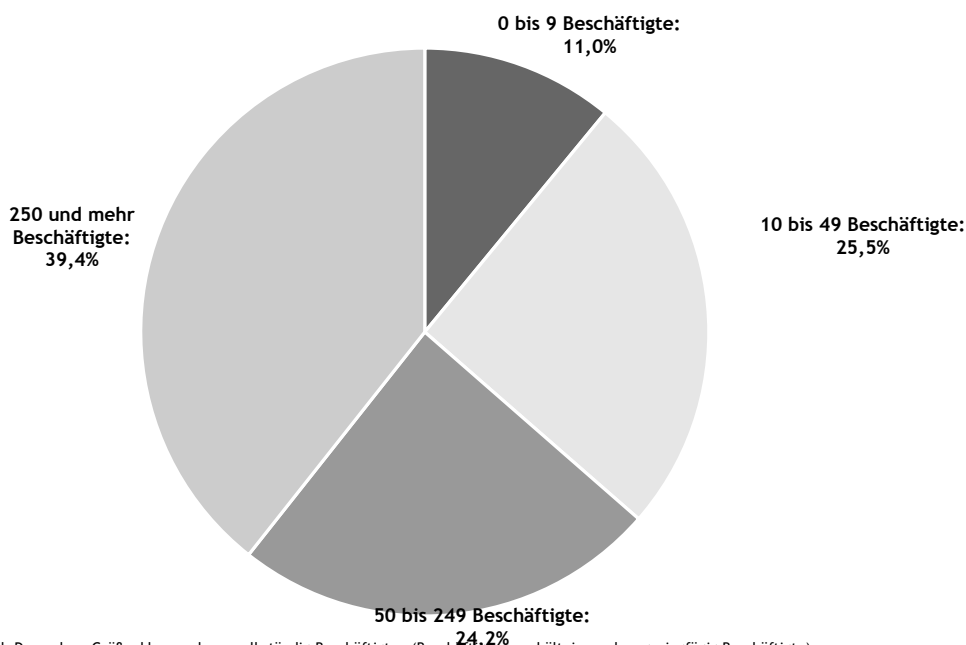
Unselbständig Beschäftigte 2020 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1.718	11,0
10 - 49	3.993	25,5
50 - 249	3.797	24,2
250 und mehr Beschäftigte	6.169	39,4
<b>SUMME</b>	<b>15.677</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen \*  
Anteile in %



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

## Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

### Lehrlinge 2010 - 2021 \* nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	4	18	31	46	18	23	33	6	48	227
2011	4	16	24	37	13	27	29	8	42	200
2012	3	16	24	31	9	27	31	8	39	188
2013	6	9	33	27	12	28	30	11	28	184
2014	5	9	40	26	14	27	22	8	25	176
2015	1	11	53	32	13	20	19	8	29	186
2016	1	10	35	25	10	18	20	7	37	163
2017	1	9	40	24	12	31	22	10	34	183
2018	2	6	36	21	14	32	24	4	33	172
2019	0	5	37	22	16	30	20	4	38	172
2020	0	6	36	52	13	23	14	8	47	199
2021	1	5	34	35	13	16	14	10	44	172
<b>Anteil 2021 in %</b>	0,6	2,9	19,8	20,3	7,6	9,3	8,1	5,8	25,6	100,0
<b>Veränderung 2010 - 2021 in %</b>	-75,0	-72,2	+ 9,7	-23,9	-27,8	-30,4	-57,6	+66,7	- 8,3	-24,2

\* Stand: jeweils 31.12.;

im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	6.707	68,3	31,7
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	2.839	59,6	40,4
Wertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	1.664	58,1	41,9
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	400	17,1	82,9
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	1.073	63,4	36,6
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	426.498	449.614	384.048
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	58,6	57,1	60,8
Investitionen in % der Umsatzerlöse	6,0	1,5	15,6
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	72.104	72.781	70.960

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

\*\* Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)



## Fachverband FOTO-, OPTIK- UND MEDIZINPRODUKTEHANDEL (316):

### Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	1.207	1.718	1.652	2.129	6.707
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	382	654	657	1.146	2.839
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	136	411	420	697	1.664
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	13	28	28	332	400
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	104	286	291	393	1.073
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	476.875	412.104	474.736	384.048	426.498
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	35,6	62,9	63,9	60,8	58,6
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,0	1,6	1,7	15,6	6,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	55.598	71.005	84.096	70.960	72.104

\* Zahl der Beschäftigten (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)